Katze Mia

"Mia, nicht", schrei ich gerade, doch es ist zu spät. Mia ist gesprungen. Mia ist meine Katze. Und wie du ja weißt Katzen, hören nicht gerade auf ihre Besitzer oder besser gesagt auf ihre Sklaven. Ich Pharao du Sklave. Ein Blick aus dem Fenster sagt mir, Mia ist verschwunden. Ja wo ist sie hin. Ob ihr was passiert ist? Nein eine tote Katze würde ich schon sehen. Rein in meine Schuhe und die Suche nach Mia beginnt. Das wird jetzt nicht einfach, denn sie kann überall sein. Vielleicht fängt sie nur gerade ein paar Mäuse, oder bringt mir gar einen toten Vogel heim ich weiß es nicht. "Mia wo bist du?", doch ich bekomme keine Antwort. Wo steckt diese Katze bloß? Ich könnte mich gerade so ärgern, na weil das immer mit ihr so ist. Wenn ich nicht das richtige Futter bekomme, dann bin ich beleidigt und versteck mich den ganzen Tag. Damit du mich nicht findest. Eh immer das gleiche mit Mia. Und vorher hat sie halt ihre Wut gehabt, weil ich mit ihr beim Tierarzt war. Impfen. Es wurde gegen die Tollwut geimpft. Das passte Mia natürlich gar nicht. Und dann war da noch der Supergau, sie bekam kein Leckerli von mir. Der Tierarzt sagte, Mia habe einige Kilo zu viel. Jetzt wird halt auf Diätfutter umgestellt. Da muss sie halt jetzt durch. Ich glaub von alleine, kommt mir die gute Dame nicht nach Hause. Ich muss sie suchen. Vielleicht ist sie ja in der Garage, hier ist sie nicht. Verzweifelt suche ich im Garten, auch im Garten ist keine Mia. Wo steckt dieses Vieh bloß? Ich muss wohl weiter suchen. Als hätt ich nichts Besseres zu tun, als die Katze zu suchen. In meiner Nähe ist ein Heustadel, da werd ich jetzt rein schauen. Auch hier ist keine Mia. Leicht möglich, dass sie sich unter einem Auto versteckt hat. Ich weiß auch nicht warum Katzen sich gerne unterm Auto verstecken, Mia ist da jedenfalls nicht die einzige Katze, die das tut. Warum bin ich denn vorher nicht auf die Idee gekommen? Ich schau gerade unter jedes Auto. Und die Leute bestaunen mich, was ich da gerade mach und ob ich blöd bin. Nein ich bin nicht blöd, sag ich so. Ich suche nur meine Katze Mia. Ja mit Katzen ist es nicht immer leicht. Ich geh nach Hause. Weiß nicht, wo sie steckt. Sie wird schon wieder kommen. Hab echt nicht den ganzen Tag Zeit, um Mia zu suchen. Ich mag sie eh. Sie ist ja schließlich mein Liebling. Das weiß sie. Dann werd ich halt am Computer eine Vermisstenanzeige Katze vermisst abtippen. Sie lässt mir keine andere Wahl. Ich mach das Gartentor auf. Und jetzt rate mal wer vor der Haustür sitzt mit einer toten Maus und will ins Haus hinein. Bingo. Mia wer sonst. Wo immer sie auch war. Ich will es gar nicht so genau wissen. Der Pharao ist froh, dass der Sklave ihn endlich ins Haus hineinlässt, nur halt ohne Maus. Die Maus bleibt draußen. Das war Mia dann offensichtlich egal. Hauptsache wieder zu Hause. Ich bin froh, dass ihr nichts passiert ist. Hätte schlimm ausgehen können für sie. Ende gut alles gut.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk